

# Richtig gut gelaufen – und geschossen

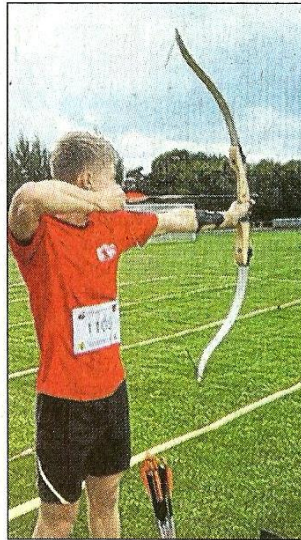
Fünf Gold- und zwei Silbermedaillen für den BSC Hohen Neuendorf bei den Deutschen Meisterschaften

Hohen Neuendorf: (kk) Fünfmal Gold, zweimal Silber, und das alles mit sieben Startern: Das kleine Team des BSC Hohen Neuendorf trumpsfte bei den Deutschen Meisterschaften im Bogenlauf in Danneberg/Elbe richtig auf. Unter dem Strich stand die beste Bilanz aller Teilnehmervereine. „Diesmal ist uns trotz unserer jahrelangen Bogenlauf-Erfahrung etwas ganz Besonderes gelungen“, sagte BSC-Trainer Karsten Kröcher.

Dabei schaffte die Erwachsenenstaffel mit Elias Lamprecht, Detlef Lindemann und Mirko Wagner-Wehr das Triple. Denn sie gewann zum dritten Mal hintereinander. Auch die Nachwuchsstaffel U12/U14 mit Gunnar Wendland, Hannes Piccinini und Jonathan Strack holte diesmal sensationell Gold. Hinzu kamen drei weitere Einzeltitel und zwei zweite Plätze.

Ihren inzwischen vierten DM-Titel seit 2008 gewann Jenny Kröcher (U 17 Standard). Sie absolvierte am ersten Wettkampftag den bisher besten Lauf ihrer Bogenlauf-Karriere. Auf der längeren Strecke von fünfmal 800 Metern verfehlte sie nur bei einem von zwölf Schüssen die 20 Zentimeter große Zielscheibe aus 20 Metern Entfernung. Läuferisch zeigte sie sich gegenüber den Vorjahren zudem deutlich verbessert und lief ungefährdet in 24:20 Minuten zum Sieg vor Fee Steinbrück (28:31 Minuten).

Am zweiten Wettkampftag traten die traditionellen Bogenschützen an. Der zwölfjährige Jonathan Strack – ein aktiver 800-Meter-Läufer, der erst kürzlich mit dem Bogenschießen begann – verfehlte nur bei einem von neun Schüssen mit dem Langbogen die Zielaufgabe und lief aufgrund seiner läuferi-



Der souveräne Elias Lamprecht. Fotos (2): privat



Die Besten Bogenläufer Deutschlands kommen aus Hohen Neuendorf. Die Medaillen blinken um die Wette.

schen Überlegenheit ungefährdet in 12:39 Minuten zum Sieg. Den dritten Einzeltitel für den BSC holte der sowohl schießtechnisch sichere als auch läuferisch starke Elias Lamprecht. Für ihn war es bereits der fünfte Titelgewinn seit 2008.

Mirko Wagner-Wehr blieb in der Herrenklasse lange am Serienmeister Marko Kreische aus Werder dran und fiel erst nach zwei Schießfehlern in der dritten Phase deutlich zurück. Er holte wie im Vorjahr Silber.

Ebenfalls Zweiter wurde Detlef Lindemann in der Ü 45. Er musste sich nur dem überlegenem Homberger Lorenz Aab geschlagen geben.

Zum Abschluss der Meisterschaften wurden die Team-Wettbewerbe ausgetragen. BSC-Trainer Karsten Kröcher konnte für die U12/U14 kurzfristig den erst 11-jährigen Hannes Piccinini mo-

bilisieren. Gunnar Wendland lief die Staffel zunächst stark an und übergab nach nur einer extra Strafrunde auf Platz zwei liegend an Piccinini, der nach einer starken Vorstellung ebenfalls mit knapper Führung an Jonathan Strack übergab. Strack überzeugte abschließend noch mehr als im Einzellauf und führte seine Staffel sensationell zum Sieg in 30:23 Minuten vor Kuhfelde (32:15 Minuten).

Die Männer-Staffel hatte für ihren dritten Sieg in Folge hart trainiert. In gleicher Reihenfolge wie bei ihren Vorjahressiegen zogen Elias Lamprecht, Detlef Lindemann und Mirko Wagner-Wehr ihre Runden und siegten in 34:02 Minuten vor Werder (34:45 Minuten).

Diesmal nicht mit dabei war U-14-Titelverteidiger Daniel Menrad, er fehlte wegen einer starken Erkältung.

## Bogenlauf

Bogenlauf vereint Bogenschießen und Laufen. Die Regeln sind ähnlich wie beim Biathlon. Der Bogen wird auf der Laufstrecke (je nach Altersklasse vier bis fünf Laufrunden à 500 bis 1000 Meter) mitgeführt. Nach jeder Runde werden drei Pfeile geschossen. Die Schießentfernung beträgt 20 Meter. Die Größe der Schießauflagen hängt auch von der Alters- und Bogenklasse ab. Strafrunden müssen sofort absolviert werden. Scheibenrichter haben mit Fernrohren die Scheibenaufgaben stets im Blick.